

**Protokoll der 5. Pfarreiratssitzung am 5. November 2024 im Pfarrsaal von Herz-Jesu  
von 19:30 Uhr bis 21:35 Uhr**

**TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und geistliches Wort**

Der Vorsitzende, Herr Professor van der Giet, eröffnet die fünfte Sitzung des Pfarreirates im Gemeindesaal von Herz-Jesu. Er begrüßt alle Teilnehmer und Gäste (Anwesenheitsliste s. Anlage 1).

Pfarrer Karlson stellt einige Gedanken in Erinnerung an Bernhard Lichtenberg voran.

**TOP 2 Protokollführung**

Herr Dr. Dörrbecker übernimmt die Führung des Protokolls.

**TOP 3 Berichte aus den Gemeinden**

Aus dem Gemeinderat von St. Annen wird berichtet, dass die neuen Unterrichtskurse für die Erstkommunionkinder begonnen haben.

Der Gemeinderat von Hl. Familie hat sich zuletzt mit unterschiedlichen Baumaßnahmen beschäftigt und die Veranstaltungen der Advents- und Weihnachtszeit geplant. Es wird wieder eine Adventsfeier an der Tanne geben und das Krippenspiel wird vorbereitet. Außerdem bemüht man sich, neue Ehrenamtliche zu finden. Im Oktober hat eine Bibelwoche stattgefunden.

Bedauert wird, dass die Stelle des Kirchenmusikers immer noch nicht besetzt werden konnte.

Pfarrer Karlson erläutert, dass man die Stelle attraktiver machen und die Ausschreibung überarbeiten müsse.

Auch in Zwölf Apostel wird ein Kirchenmusiker gesucht, wobei hier noch geklärt werden muss, aus welchen Mitteln diese Stelle finanziert werden kann.

In St. Michael wurde eine Messe zum Erntedankfest auf der Gemeindewiese gefeiert. Außerdem wurde Anfang Oktober ein Empfang für die ehrenamtlich Engagierten durchgeführt, an dem mehr als 50 Gemeindemitglieder teilgenommen haben. Am Freitag, den 15. November 2024, findet in St. Michael nach der Abendmesse ein Vortrag mit dem Titel "Im Schatten der Mauer" statt, in dem es um das Leben an der Berliner Mauer gehen wird. Außerdem wird es in St. Michael und Zwölf Apostel wieder das Adventssingen geben.

Am Buß- und Betttag findet ein ökumenischer Gottesdienst mit der evangelischen Wannseegemeinde statt. Im Januar wird es eine ökumenische Bibelwoche mit mehreren Abendveranstaltungen geben.

In Herz Jesu und St. Otto wird wieder ein Laternenumzug an St. Martin stattfinden, der wieder an der St.-Ursula-Schule endet. Am Tag davor feiert die KiTa von St. Otto das St. Martinsfest. Die RKJW-Fahrt hat in den Herbstferien wieder stattgefunden. Es waren ca. 70 Teilnehmer dabei.

Der Wandertag der Jugendgruppe vor den Herbstferien musste wegen zu geringen Anmeldungen ausfallen.

Von allen Beteiligten wird das Pfarreffest am 22. September 2024 gelobt. Viele haben sich engagiert und durch Essensspenden und tatkräftige Hilfe dazu beigetragen, dass es ein gelungenes Fest war. Die Geldspenden haben den Finanzbedarf gedeckt. Es wird über die gesonderte Spendensammlung der Pfadfinder diskutiert. Dies soll in Zukunft klarer kommuniziert werden.

Frau Fenski weist darauf hin, dass es am 7. Dezember eine besondere Roratemesse für die Jugendlichen in der Hedwigskathedrale geben wird.

#### **TOP 4 Bericht aus dem KV**

Herr Dörrbecker berichtet aus der letzten Sitzung des Kirchenvorstands am 19. Oktober 2024. Unter anderem wurde die Neuorganisation der Einzahlung der Kollekten thematisiert. Zukünftig soll das Bargeld in Herz-Jesu im Pfarrbüro gesammelt und in zeitlichen Abständen von einem Gelddienstleister abgeholt werden. Dies hat den Vorteil, dass nicht mehr jede Gemeinde das Geld am Geldautomaten einzahlen muss.

#### **TOP 5 Bericht aus der Ideenschmiede**

Der Vorsitzende fasst noch einmal die Erkenntnisse aus der Ideenschmiede zusammen. Nachdem die Ergebnisse in den Gemeinderäten vorgestellt worden sind, soll nun darüber auf der anstehenden Pfarreiversammlung gesprochen werden.

#### **TOP 6 Vorbereitung der Pfarreiversammlung**

Es wird vereinbart, dass die Pfarreiversammlung im Pfarrsaal von Herz Jesu stattfinden soll. Es wird erwartet, dass der Saal dafür ausreichen wird.

Der Vorsitzende erläutert seine Absicht, bei der Pfarreiversammlung am 24. November 2024 seine Überlegungen zur Weiterentwicklung der Pfarrei vorzutragen. Dabei wird er sich inhaltlich auf das Material stützen, das bereits Gegenstand der Diskussion im Pfarreirat am 7. September 2024 war. Das Ziel soll sein, den Mitgliedern deutlich zu machen, dass die Kirchenmitgliederzahlen sinken und dass unsere finanziellen Möglichkeiten abnehmen werden. Um ein lebendiges Gemeindeleben zu erhalten, müsse man sich auf Veränderungen im Gebäudebestand einstellen. Wir werden nicht an sechs Kirchenstandorten festhalten können.

Es wird diskutiert, ob die Ergebnisse der Ideenschmiede bereits ausreichen würden, um eine bestimmte Richtung der anstehenden Maßnahmen vorzugeben. Letztlich sollen die Pfarreimitglieder bei der Versammlung angeregt werden, sich aktiv mit Beiträgen in den Prozess mit einzubringen.

Bei der Versammlung sollen noch keine konkreten Maßnahmen angekündigt werden, da diese erst im Januar und Februar gemeinsam mit dem Kirchenvorstand diskutiert und festgelegt werden sollen.

Die Teilnehmer sind der Ansicht, dass die Pfarreiversammlung auch dazu genutzt werden soll, positive Aspekte anzusprechen. So könne darauf hingewiesen werden, dass wir bei einer geringeren finanziellen Belastung auch mehr Spielraum für andere gemeindliche Projekte bekommen.

Es sollen bei der Versammlung Zettel mit einer E-Mail-Adresse verteilt werden, an die die Mitglieder sich mit eigenen Vorschlägen wenden können.

## **TOP 7 Kollektenplan (Verabschiedung)**

Der Kollektenplan wird verabschiedet, wie aus der Anlage 2 ersichtlich.

Der Beschluss wird mit einer Enthaltung angenommen.

In Zwölf Apostel wird die dortige Kollekte für die Gartenpflege am 9. März und für die Jugendarbeit am 4. Mai durchgeführt.

In Hl. Familie wird die Kollekte am 25. Mai für das Partnerprojekt Kinderhospiz Leo abgehalten.

In allen Gemeinden wird die bislang vorgesehene Kollekte vom 12. Januar auf den 26. Januar verschoben und am 12. Januar finden die Kollekten für die Sternsinger statt.

Pfarrer Karlson wird gebeten zu klären, warum die Ergebnisse der Kollekten nicht mehr veröffentlicht werden.

## **TOP 8 Verschiedenes**

Frau Tannen-Foth berichtet aus Ihrer Arbeit als Religionslehrerin, dass an den öffentlichen Schulen in Berlin vermehrt sämtliche Konfessionen zusammen unterrichtet werden. Insgesamt nehme die Zahl der Schüler, die Religionsunterricht wählen, ab. Das Fach Lebenskunde, das der Humanistische Verband Deutschlands (HVD) durchführe, werde wesentlich häufiger gewählt.

Es wird angeregt, die Protokolle des Pfarreirats wieder in den Kirchen zu veröffentlichen.

Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung des Pfarreirats soll am 27. Januar 2025 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal von Hl. Familie stattfinden.

Gez. Dr. Alexander Dörrbecker Berlin, den 5. November 2024